

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Auerblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Abzugspreis: Durch unsere
Beize frei im Hause monatlich
40 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 30 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
nicht abgeholt vierteljährlich 1.20
Mk., monatlich 40 Pfg. Durch den
Beizelager frei im Hause viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 30 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-
zeiger und Anzeigenstellen, sowie
alle Verlagsverträge und Belieferungen
nehmen Bestellungen entgegen.

Insertionspreis: Die ersten
Zeilen des Tagesblattes oder Sonntags-
blattes für deutsche und fremde
Anzeigen der ersten Spalte
monatlich 4.00 Mark, wöchentlich
1.00 Mk. Bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt. Inserate
von fremden Anzeigenstellen
entsprechend. Für die in der
oder in der Erziehungswelt
Gemeinde nicht geleistet werden,
wenn die Aufgabe des Tagesblattes
durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuskript nicht rechtzeitig
eingeht.

Freitag, 28. August 1914, nachmittags 1/3 Uhr.

Amtliche Meldung.

Große Niederlage der Engländer.

Großes Hauptquartier, 28. August.

Die englische Armee, die sich drei französischen Territorialdivisionen angeschlossen hatte, ist nördlich von St. Quentin vollständig geschlagen worden. Sie befindet sich in vollständigem Rückzuge; mehrere Tausend Gefangene, sieben Feldbatterien und eine schwere Batterie fielen in unsere Hände.

Generalquartiermeister von Stein.

Neuer Sieg über die Franzosen.

Südöstlich von Mézières haben unsere Truppen in fortgesetztem Kampfe in breiter Front die Maas überschritten. Unser linker Flügel hat nach neun-tägigem Gebirgskampf die französischen Gebirgstruppen bis in die Gegend östlich von Epinal getrieben und befindet sich weiter in siegreichem Fortschreiten. Der Bürgermeister von Brüssel hat dem deutschen Kommandanten mitgeteilt, daß die französische Regierung der belgischen Regierung die Unmöglichkeit versichert hat, sie irgendwie offensiv zu unterstützen, da sie selbst völlig in die Defensive gedrängt sei.

Generalquartiermeister von Stein.

